

# Im Gehen erinnern!

12. November 2024, 16.30 Uhr

„Nie wieder“ sollen Synagogen in Deutschland brennen.  
„Nie wieder“ soll jüdischer Besitz zerstört werden.  
„Nie wieder“ sollen jüdische Menschen antisemitischen  
Angriffen zum Opfer fallen.

Damit die Ereignisse um den 9. November 1938 in Frankfurt nicht in Vergessenheit geraten, werden Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit jüdischen und christlichen Frankfurterinnen und Frankfurtern am 12. November 2024 auf einem Gedenkgang in der Frankfurter Altstadt im Gehen daran erinnern. An fünf Stationen werden sie Texte von Valentin Sängler lesen, in denen er seine Erlebnisse vom 9. November 1938 in Frankfurt beschreibt.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Weg mitzugehen und sich der Ereignisse mit zu erinnern:

1. Station: Gedenkstätte Börneplatz
2. Station: Gedenkstein des ehemaligen Eintracht-Spielers Max Gurgulski, Albusstraße 24
3. Station: Fritz-Bauer-Stele, Am Oberlandesgericht, Zeil 42
4. Station: Gedenkstätte, An der Staufeuermuer/Kurt-Schumacher-Straße 39
5. Station: Dominikanerkloster, 1. Stock, Kurt-Schumacher-Straße 23

**Teilnehmende:**

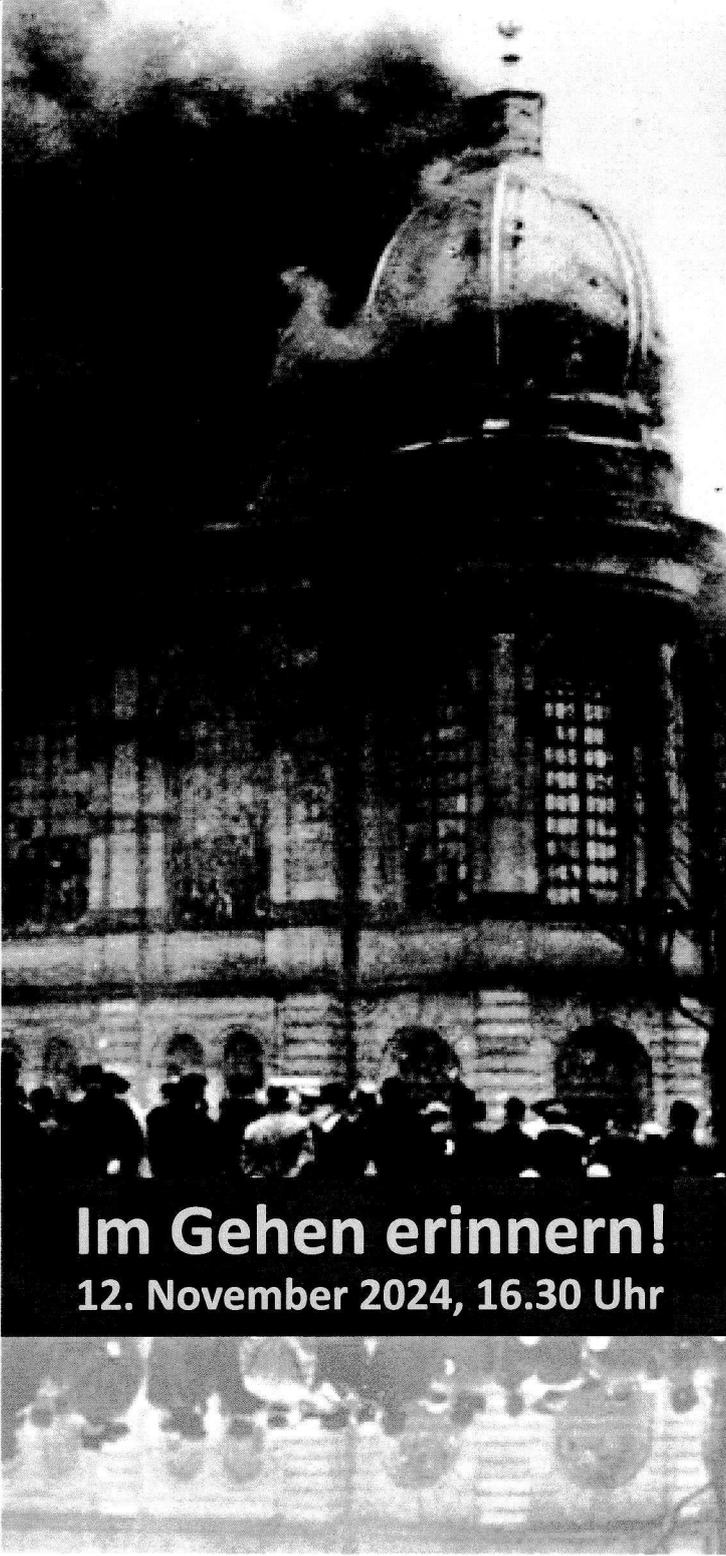
Konfirmand\*innen der Friedenskirche Offenbach | Petra Kunik, Vorsitzende der GCJZ Frankfurt | Julian-Chaim Soussan, Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Frankfurt | Holger Kamlah, Stadtdekan der Evangelischen Kirche Frankfurt und Offenbach | Susanna Faust Kallenberg, Pfarrerin für Interreligiösen Dialog der Evangelischen Kirche Frankfurt und Offenbach | Roberto Fabian, Vorstand GCJZ Frankfurt und Hessen | Melanie Lohwasser, Pfarrerin für Altenheimseelsorge, Emma- und Henry-Budge-Stiftung | Frankfurter Bläuerschule unter der Leitung von Sunhild Pfeiffer

**Veranstalter:**

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Frankfurt, Evangelische Kirche Frankfurt und Offenbach, Jüdische Gemeinde Frankfurt

**Schirmherrin der Veranstaltung:**

Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg



Im Gehen erinnern!  
12. November 2024, 16.30 Uhr